



# „Verländerung bei Lehrern, ein Tsunami“

Bildungsvolksbegehren-Initiator Hannes Androsch warnt vor Machtverschiebung an den Schulen.

Von Michael Sprenger

**Wien** – Der burgenländische Landeshauptmann Hans Niessl (SPÖ) glaubt, dass seine Überzeugungsarbeit in der SPÖ jetzt Früchte trägt. Er rechnet damit, dass „alle Lehrer in die Kompetenz der Länder übersiedeln“ und dass die Lehrerverwaltung ausschließlich von den Ländern in den Bildungsdirektionen wahrgenommen werde. Auch seine schwarzen LH-Kollegen Josef Pühringer und Erwin Pröll pochen auf eine baldige „Verländerung der Lehrer“. Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek (SPÖ), so wie die SPÖ-Spitze bislang klare Gegnerin einer „Verländerung“, signalisierte nun ein Einlenken. „Ich bin optimistisch, dass wir in der nächsten Sitzung der Bildungsreformkommission bereits die ersten Schritte für eine umfassende Reform im Sinne der Schüler setzen können“, ließ die Ministerin in einem schriftlichen Statement am Montag ausrichten.

Für den Bildungsexperten und früheren ÖVP-Landeschulratspräsidenten Bernd Schilcher sei eine „Verländerung“ eine „gefährliche Drohung“. Das sei keine Reform, sagte er der *Tiroler Tageszeitung*, sondern „ein Machtspiel der Länder“. Er befürchte ein „Chaos“. Ähnlich die Kritik des Unternehmers und

früheren SPÖ-Finanzministers Hannes Androsch. „Eine Verländerung ist keine Reform, sondern ein Tsunami in der Bildungspolitik.“ Für den Initiator des Bildungsvolksbegehrens würde seine Partei bei einer Zustimmung „ihren bildungspolitischen Verstand“ verlieren, erklärte Androsch gegenüber der *Tiroler Tageszeitung*.

In der Arbeitsgruppe sind auf SPÖ-Seite neben der Ministerin und Niessl Kanzleramtsminister Josef Ostermayr und LH Peter Kaiser sowie auf ÖVP-Seite Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Staatssekretär Harald Mahrer und die LH Pröll und Wilfried Haslauer vertreten. Heute trifft sich die Arbeitsgruppe im Bildungsministerium.

## Kompetenzen in der Schulverwaltung

	<input checked="" type="radio"/> Bund <input checked="" type="radio"/> Land	Pflichtschulen <i>Volksschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Polytechnische Schulen</i>	Höhere Schulen <i>AHS, Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen</i>
Äußere Organisation der Schulen		<input checked="" type="radio"/> Grundsatzgesetze <input checked="" type="radio"/> Ausführungsgesetze <input checked="" type="radio"/> Vollziehung	<input checked="" type="radio"/>
Gesetzlicher Schulerhalter		Gemeinde, Gemeindeverband, Land	<input checked="" type="radio"/>
Lehrer-Dienstrecht		<input checked="" type="radio"/> Gesetzgebung <input checked="" type="radio"/> Vollziehung	<input checked="" type="radio"/>
Diensthöhe über Lehrer		<input checked="" type="radio"/> Vbg, Tirol, Sbg, Ktn <input checked="" type="radio"/> zumindest teilweise übertragen: Wien, NÖ, OÖ, Stmk, Bgld	<input checked="" type="radio"/>
Bezahlung der Lehrer		<input checked="" type="radio"/> zahlt <input checked="" type="radio"/> refundiert Kosten	<input checked="" type="radio"/>
Verwaltungspersonal		Gesetzlicher Schulerhalter	
Schulaufsicht		<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Lehrerausbildung		<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Quellen: APA/Rechnungshof; Grafik: APA

